



Bericht zur Spendenaktion der VDIG für die Erdbebenregion in den Abruzzen

Nach dem folgenschweren Erdbeben in L'Aquila und dessen Umgebung, hat die Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften die Entscheidung getroffen, eine breit angelegte Spendenaktion zu starten. Im April erfolgte daher ein Rundschreiben des VDIG-Präsidenten Cai A. Boesken an die Vorstände der Mitgliedsgesellschaften, mit der Bitte um tatkräftige Mithilfe, um möglichst viel Geld zu sammeln für die in Not geratene Region. Schließlich bedeuten Partnerschaft und bilateraler Kulturaustausch auch das Entstehen füreinander in Krisenzeiten. Aufgerufen wurde zu Einzel- sowie Sammelspenden. Als Ziel stand die finanzielle Unterstützung von Projekten in der betroffenen Region, die weniger im Fokus der großen Aktionen vom Bund oder anderen Organisationen stehen.

VEREINIGUNG
DEUTSCH-ITALIENISCHER
KULTUR-GESELLSCHAFTEN E. V.

FEDERAZIONE
DELLE ASSOCIAZIONI
ITALO-TEDESCHE IN GERMANIA

Rund **15.000 Euro** sind durch die mehrere Monate währende Spendenaktion zusammen gekommen; dabei haben sich 18 Deutsch-Italienische Gesellschaften und weitere 74 Einzelpersonen beteiligt.

Unter anderem die Mitgliedsgesellschaften in Hamburg, Dortmund, Wolfsburg, Kleve, Kassel haben zur VDIG-Spendenaktion aufgerufen und diese unterstützt. Die Deutsch-Italienische Gesellschaft Dortmund beispielsweise hat dafür die Veranstaltung „Extraschicht – Die Nacht der Industriekultur“ am 27. Juni 2009 genutzt. Auf Grund des persönlichen Engagements des VDIG-Präsidenten sind allein in Kassel rund 4.200 Euro gesammelt wurden. Jedoch auch die kleineren Beträge von 200 oder 300 Euro, die eingegangen sind, tragen zum Gelingen hilfreich bei.

Einige unserer Mitgliedsgesellschaften hatten sich bereits vor unserem Aufruf bei Spendenaktionen in ihren jeweiligen Heimatorten bzw. Regionen engagiert oder eigene Projekte initiiert, wie in Karlsruhe, Leverkusen, Hildesheim oder Villingen-Schwenningen.

Die DIGs in Böblingen-Sindelfingen und Hamburg haben sich sowohl an der VDIG-Sammlung beteiligt, als auch an anderen Projekten.

Während die Spendenaktion lief, gab es Recherchen zu geeigneten Spendenobjekten in der Abruzzen-Region. Dafür wurden mit Hilfe des Internets Informationen zusammengetragen zu den Dörfern um L'Aquila und den Zerstörungsgrad vor Ort, so wie zu möglichen Ansprechpartnern. Große Hilfe kam in diesem Zusammenhang aus Rottweil, der Partnerstadt L' Aquilas. Ludwig Kohler vom Verein „Amici de L'Aquila“ hat nach einer Anfrage eine umfangreiche Liste mit Ansprechpartnern und Informationen zur Verfügung gestellt, auf die wir zurückgegriffen haben.

Am Montag, den 14. September 2009, fünf Monate nach dem verheerenden Erdbeben in den Abruzzen, wurde in der Gemeinde Villa Sant'Angelo in der Nähe von L'Aquila der erste Kindergarten eingeweiht. Durch die Recherchen von Kerstin Herr (verantwortlich für die Pressearbeit der VDIG) und die Hinweise aus Rottweil sind wir auf dieses Projekt aufmerksam geworden. Die Internetseite und ein eindringlicher Hilferuf des Bürgermeisters per Radio haben uns bewogen, Kontakt aufzunehmen und dieses Projekt zu unterstützen. Inzwischen ist eine Summe von 5.000 € nach Italien überwiesen worden und die Homepage von Villa Sant' Angelo zeigt eindrucksvoll, wie schnell und effizient hier mit den Spendengeldern gearbeitet worden ist. Hauptorganisator war ein Verein, der Ambiente e/è vita heißt und von einem Abgeordneten der Camera dei deputati ins Leben gerufen wurde, nach dem der Kindergarten benannt worden ist. Der Name des Vereins ist Programm, denn das Gebäude wurde energiesparend und umweltfreundlich gebaut. Alle Spender, so auch die VDIG, sind auf einer Spendentafel aufgeführt und bereits bei der Einladung zur Einweihung erwähnt. Die stellvertretende Präsidentin der VDIG, Rita Marcon-Grothausmann plant, nach Villa Sant'Angelo zu reisen, um den Kontakt zu intensivieren. Für weiterführende Informationen enthält die Homepage der Gemeinde: www.villasantangelo.info Bild- und Tondokumente, die das Projekt in allen Einzelheiten belegen.

Die Recherche für die Verwendung des weiteren Spendenbetrages dauert noch an. Es soll ein Projekt aus dem Kunst- und Kulturbereich sein und wir hoffen, in absehbarer Zeit ein Ergebnis dazu präsentieren zu können. Insoweit ist eine Bewohnerin von L'Aquila in die Recherchen einbezogen worden: der Präsident der VDIG hat Frau Andreiucci hierfür gewinnen können.

Wir danken allen VDIG-Mitgliedsgesellschaften und den Einzelspendern für ihre Unterstützung der Spendenaktion bzw. für ihr Engagement für die Erdbebenregion in den Abruzzen.

Liste von Aktionen einiger VDIG-Mitgliedsgesellschaften

Name der Mitgliedsgesellschaft	Spendenaktion
DIG Dortmund e.V.	kulinarische Beteiligung an der Veranstaltung: „Extraschicht – Nacht der Industriekultur“, der Erlös ist der VDIG-Aktion zu Gute gekommen
Comitato Dante Alighieri Kleve e.V.	Aufstellen einer Spendenbox zu Veranstaltungen der Comitato Dante Alighieri Kleve, Erlös 192 Euro
DIG Böblingen-Sindelfingen e.V.	Spendensammlung, Erlös 300 Euro für die VDIG-Spendenaktion, sowie bereits vorher 300 Euro für die ARCES-Stuttgart (Associazione Recreativa Culture d'Europa e Sport)
Deutsch-Italienischer Freundeskreis Wolfsburg e.V.	Aufruf im Newsletter, sich an der VDIG-Spendenaktion zu beteiligen, sowie Beteiligung an der Organisation eines Benefizkonzertes zu Gunsten der betroffenen Region
Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. - Società Dante Alighieri Hamburg	Kollekte nach dem Aufruf der VDIG, Erlös 200 Euro, sowie Beteiligung an einer Spendenaktion mit anderen Hamburger Vereinen, der Erlös dieser Gemeinschaftsaktion betrug etwa 1.800 Euro
DIG Hildesheim e.V.	Eigener Spendenaufruf und Verwendung des gesammelten Geldes für ein Hilfsprojekt in der betroffenen Region (der stellv. Vorsitzende stammt aus den Abruzzen)
DIG Villingen-Schwenningen e.V.	Empfehlung an die Mitglieder, die Aktionen des benachbarten Rottweil (Partnerstadt von L'Aquila) und dem unweit ansässigen Verein „Italiener im Ausland“ zu unterstützen
DIG Karlsruhe e.V.	Eigener Spendenaufruf und Überweisung des gesammelten Geldes auf das Konto der „Protezione Civile Italiana“, Ergebnis 4.000 Euro
Deutsch-Italienischer Club Leverkusen e.V.	Beteiligung am Projekt der „Protezione Civile“ von Grosseto, die in Zusammenarbeit mit anderen eine Schule in San Demetrio Nè Vestini neu aufbauen, Sammlungen bei verschiedenen Veranstaltungen, Spendenaktion wurde bis Mitte September fortgesetzt, Ergebnis 3.100 Euro, ein Spendenbuch wurde angelegt,
DIG Unna	Durchführung einer Spendenaktion im Rahmen des deutsch-italienischen Festes „Un(n)a Festa Italiana“ vom 20. bis 24. Mai 2009 in Unna. Die eingenommenen Spenden i. H. v. 1.111 Euro wurden dem in Unna weilenden Bürgermeister der Unnaer Partnerstadt Pisa mit der Bitte übergeben, diese direkt nach L'Aquila zu überweisen.

Berichte der einzelnen Gesellschaften zu ihren jeweiligen Spendenaktionen:

DIG Dortmund e.V.

Die Deutsch-Italienische Gesellschaft Dortmund hat sich an der Veranstaltung der DASA "Extraschicht - Die Nacht der Industriekultur" in Dortmund am 27. Juni 2009 kulinarisch beteiligt und den Besuchern der Veranstaltung einiges aus der italienischen Küche vorgestellt. Der Gewinn, der hierdurch erzielt wurde, wird einem Objekt in einem Ort im Erdbebengebiet um L'Aquila in den Abruzzen zur Verfügung gestellt.

Comitato Dante Alighieri Kleve e.V.

Klaus Brennecke, Comitato Dante Alighieri Kleve e.V., berichtet, dass aufgrund des Spendenaufrufes in zwei Veranstaltungen die Teilnehmer über die Spendenaktion der VDIG informiert wurden und eine Spendendose aufgestellt wurde. Dabei sind 192 EUR gesammelt worden. Die Gesellschaft in Kleve dankt der VDIG für die Initiative und hofft, dass ein geeignetes Wiederaufbauprojekt im Kultur- und Kulturbereich im Erbebengebiet in Mittelitalien gefunden wird.

DIG Böblingen-Sindelfingen e.V.

300 Euro hat die DIG Böblingen-Sindelfingen auf das VDIG-Spendenkonto überweisen können. Bereits vor dem Spendenaufruf durch den VDIG-Präsident Cai Boesken hatte die Deutsch-Italienische Gesellschaft von Böblingen-Sindelfingen veranlasst, einen Betrag in gleicher Höhe an die ARCES Stuttgart (Associazione Recreativa Culture d'Europa e Sport) zu überweisen, die ebenfalls Spendengelder für die Erdbebenregion sammelte. Zu dieser regionalen Institution pflegt die DIG sehr enge freundschaftliche Verbindungen, erläutert Anneliese Lüttgen, 1. Vorsitzende der DIG Böblingen-Sindelfingen.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis Wolfsburg e.V.

Der Deutsch-Italienische Freundeskreis Wolfsburg hat in seinem Newsletter alle Mitglieder sowie die Newsletterabonnenten zum Spenden für die von der VDIG initiierte Aktion aufgerufen. Des Weiteren wird im Newsletter davon berichtet, dass sich in Wolfsburg die Vorsitzenden aller italienischen Vereine darauf verständigt hatten, die katastrophalen Auswirkungen des Erdbebens bei L'Aquila gemeinsam zu mindern. Alle stadtinternen Sammlungen sollten einem von allen getragenen Projekt zufließen. Unter anderem wurde für den 15. Mai ein Benefizkonzert in Wolfsburg für die Erdbebenopfer organisiert.

Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. – Società Dante Alighieri Hamburg

Einen Spendenbeitrag in Höhe von 200 Euro, der aus Kollekten aufgrund des Aufrufes durch die VDIG resultiert, ist von der DIG in Hamburg überwiesen worden. Bereits zuvor hatte sich die Hamburger Deutsch-Italienische Gesellschaft einer Spendenaktion angeschlossen, die von mehreren Hamburger Institutionen und Vereinen ins Leben gerufen worden ist. So wurde unter anderem auch eine Benefizveranstaltung im Italienischen Kulturinstitut in Hamburg durchgeführt, bei der zu Spenden aufgerufen wurde. Der Betrag, der bis Ende Juli 09 zusammenkam, betrug rund 1.800 Euro. Nach der Sommerpause sollte noch weiter gesammelt werden.

DIG Hildesheim e.V.

Die DIG Hildesheim hatte bereits vor dem VDIG-Rundschreiben um Spenden geworben. Der stellvertretende Vorsitzende der DIG Hildesheim, Enzo Iacovoizzi stammt aus Chieti in den Abruzzen und wird das Geld für ein ihm bekanntes Hilfsobjekt sammeln und verwenden. Gesammelt wurde in Hildesheim, wie bereits vor einigen Jahren, anlässlich der Überschwemmungen in der Partnerstadt Hildesheims, in Pavia. Unter anderem wurde in regionalen Zeitungen auf die Spendenaktion der DIG aufmerksam gemacht.

DIG Villingen-Schwenningen e.V.

Villingen-Schwenningen liegt in der Nachbarschaft zu Rottweil – der Partnerstadt von L'Aquila. Gunter Steidiger, Präsident der DIG Villingen-Schwenningen, erklärt, dass aus diesem Grund die DIG ihren Mitgliedern empfohlen hat, die verschiedenen Aktionen dort zu unterstützen, ebenso die des Vereins "Italiener im Ausland", der ebenfalls in der Region ansässig ist

DIG Karlsruhe e.V.

Die DIG Karlsruhe hatte mit einem Rundschreiben ihre Mitglieder zu einer Spendenaktion aufgerufen. Als Frist für die Sammlung galt der 15. Mai. Das Ergebnis der Spendenaktion in Karlsruhe waren 4.000 Euro, die auf das Konto der „Protezione Civile Italiana“ überwiesen wurden. Die DIG Karlsruhe, so deren Präsident Guglielmo Rossi, arbeitete dabei mit dem Italienischen Konsulat Stuttgart zusammen.

Deutsch-Italienischer Club Leverkusen e.V.

Der Deutsch-Italienisch Club Leverkusen hat persönliche Verbindungen ins Erdbebengebiet und hatte daher eine eigene Spendenaktion gestartet. Dorothee Willers-Klein, 1. Vorsitzende des Clubs betonte, dass man das Geld auf jeden Fall persönlich nach Italien bringen und ganz gezielt dort einsetzen werde, wo es gebraucht wird. Gesammelt haben die Leverkusener im Rahmen der LEVLiest Woche bei den Lesungen, die der Club bestritten hat. Des Weiteren wurden zum Europafest in Leverkusen Spenden gesammelt. Der Deutsch-Italienische Club Leverkusen e.V. hat sich entschieden, sich dem Projekt der Protezione Civile von Grosseto anzuschließen, die gemeinsam mit dem Zivilschutz anderer toskanischer Provinzen eine Schule in San Demetrio Nè Vestini neu aufbaut. Zu dieser Schule, die auch für die kleineren Dörfer der Umgebung zuständig ist, gehört auch ein Kindergarten und eine Sportanlage. Vor den Sommerferien sind durch die unterschiedlichen Aktionen 2.000 Euro zusammen gekommen. Nach den Schulferien wurde noch eine weitere Sammelaktion in Angriff genommen und eine Benefizveranstaltung geplant. Die Sammlung in Leverkusen wurde bis Mitte September weitergeführt. Der Erlös betrug 3.100 Euro und wurde in Mobiliar für die Schule investiert.